



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 8. Januar 2025

52. Jahrgang Nr. 2

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Youkali – eine musikalische Utopie

Ein Brecht/Weill/Eisler-Abend mit Matthias Klink, Natalie Karl und dem Magnus Mehl Quartett

Seit vielen Jahren ist der in Schmiden aufgewachsene Tenor Matthias Klink ein gefragter Gast auf den Opernbühnen Deutschlands und der Welt. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach stellt der Ausnahmekünstler am Sonntag, 26. Januar, 19 Uhr, in der Schwabenlandhalle ein brandneues Konzertprogramm vor, das etablierte Genre Grenzen hinter sich lässt: Unter dem Titel „Youkali“ interpretiert er gemeinsam mit der Sopranistin Natalie Karl und den Jazzmusikern des Magnus Mehl Quartetts Songs von Bertolt Brecht, Kurt Weill und Hanns Eisler.

Das Theaterschaffen von Bertolt Brecht (1898 – 1956) ist undenkbar ohne Musik. Er war nicht nur ein äußerst produktiver Stückeschreiber und Theatertheoretiker, sondern auch ein begnadeter Lyriker und Liedtexter. Zu seinen engsten Arbeitspartnern zählten Komponisten wie Kurt Weill (1900 – 1950) und

Hanns Eisler (1898 – 1962). Gemeinsam mit Kurt Weill etwa schuf er Klassiker des modernen Musiktheaters wie „Die Dreigroschenoper“ (1928) und „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ (1930) mit bis heute populären Liedern von der „Moritat von Mackie Messer“ bis zum „Alabama Song“.

„Jeder sei sein eigener Kolumbus“, in diesem Sinn erobern sich der Star tenor Matthias Klink, die Sopranistin Natalie Karl und die Jazzmusiker des Magnus Mehl Quartetts Material von Brecht/Weill/Eisler als Landkarte möglicher Utopien. So erzählt das titelgebende Chanson „Youkali“, 1934 von Kurt Weill im französischen Exil komponiert, betörend von einer Insel der Friedfertigen, die aber nur in der Vorstellung existiert.

Nicht erst seit der gemeinsamen „Mahagonny“-Produktion an der Oper Bonn im Jahr 2022 hat das Stuttgarter Sängerehepaar Natalie

Karl und Matthias Klink eine große Affinität zu den Songs und Texten von Kurt Weill und Bertolt Brecht. Seit fast 30 Jahren international auf Opernbühnen unterwegs, treibt es die beiden immer wieder um, Musik und Theater in neuen Formaten für sich und das Publikum erlebbar zu machen.

Das Magnus Mehl Quartett – das sind Magnus Mehl (Saxofon), Frank Eberle (Klavier), Yaron Stavi (Bass) und Ferenc Mehl (Schlagzeug). Das mehrfach international ausgezeichnete Ensemble besticht durch sein traumwandlerisches Zusammenspiel und seinen kreativen Ideenreichtum. Im Rahmen des Brecht/Weill/Eisler-Abends wandelt das Quartett zwischen raffinierter Komposition und fantasievoller Improvisation.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach im Rathaus, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.



Matthias Klink (r.), Natalie Karl und das Markus Mehl Quartett. Foto: Baus

## Programmheft der VHS liegt aus

„Natur. Land. Wirtschaft“ ist das Thema der VHS Unteres Remstal für das neue Semester. Ein Thema, das geradezu zugeschnitten ist auf das Remstal, das mit seiner Natur, seiner vielseitigen Landschaft und landwirtschaftlichen Betrieben, aber eben auch mit vielen mittelständischen Industriebetrieben die Grundlagen des Lebensumfelds prägt.

Das neue Programmheft wird in diesen Tagen ausgeliefert und liegt dann an den bekannten Auskagestellen zur Abholung bereit. Einen Blätterkatalog mit einem Direkt-Buchungsbutton gibt es unter [www.vhs-unteres-remstal.de/Service/ Programmheft](http://www.vhs-unteres-remstal.de/Service/Programmheft) online. Die Kursuche auf [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de) ist ebenfalls möglich.

[fellbach.de](http://fellbach.de)

## Sternsinger bringen Segen ins Rathaus

Oberbürgermeisterin empfängt Sternsinger aus den Ortsteilen

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ – so lautet das Motto der diesjährigen Sternsinger-Aktion. Die katholische Kirche setzt sich mit der Spendenaktion weltweit für die Rechte der Kinder ein. In Fellbach starteten die Sternsinger am vergangenen Freitag mit einem Empfang im Rathaus. „Besser kann das Jahr nicht beginnen“, freute sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull über den Segen der Sternsinger.

Nach der Stippvisite im Rathaus waren die Jugendlichen in den Ortsteilen von Fellbach unterwegs. Über 100 Sternsinger spendeten Segen, sammelten Geld und setzten sich so auch für die Durchsetzung der Kinderrechte ein. „Eine wichtige Aufgabe“, wie Oberbürgermeisterin Zull betonte, die die Sternsinger zu Punsch und Lebkuchen einlud.



Gabriele Zull empfing die Sternsinger im Rathaus.

Foto: Laartz

## Fördergrundsätze im Gebiet Fellbach West

Bis zu 25 Prozent Unterstützung bei Sanierung von Wohn- und Gewerbegebäuden

Einstimmig hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung im November für die vorgeschlagenen Fördergrundsätze für private Erneuerungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Gewerbegebiet Fellbach West“ ausgesprochen.

Bereits im vergangenen Juni war das circa 65,5 Hektar große Areal als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt worden, da die Notwendigkeit nachgewiesen wurde. Durch diese Aufnahme stehen Fördermittel für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden im Gebiet zur Verfügung, wenn diese Mängel aufweisen, die durch eine Sanierung behoben werden können.

Das Ziel für das Sanierungsgebiet: ein modernes, funktionierendes Gewerbegebiet schaffen, das gesunde Arbeitsverhältnisse fördert und Konflikte mit benachbarten Wohngebieten vermeidet. Zudem sollen bestehende Stadtstrukturen an den wirtschaftlichen Wandel sowie an

die Herausforderungen des Klimawandels angepasst werden. Gefördert werden Maßnahmen, die den Energieverbrauch der Gebäude senken, das Ortsbild erhalten und Barrierefreiheit verbessern.

Die Fördersumme für private Eigentümer wird auf 25 Prozent festgelegt. Für Wohngebäude mit drei Wohneinheiten sind es im Regelfall maximal 60 000 Euro, bei Gewerbeeinheiten 200 000 Euro. Die Obergrenzen gelten, um den Mittelabfluss über den gesamten Sanierungszeitraum hinweg zu regulieren und die finanzielle Anpassung an die aktuelle Haushaltslage der Stadt zu ermöglichen. Im Allgemeinen besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung, der Betrag wird im Einzelfall festgelegt.

Die Fördergrundsätzen seien so ausgestaltet, dass alle Interessierten zum Zug kommen würden, meinte Beate Wörner (Bündnis'90/Grüne) in der anschließenden Aussprache. Das Gebiet könnte so zukunftsfähig um-

gestaltet und an den Klimawandel angepasst werden. „Aus einem versiegelten Gebiet mehr zu machen, ist natürlich auch in unserem Interesse“, sagte Simone Leberherz (Die Stadtmacher). Sie sei gespannt, wie der Förderzuschuss für die Modernisierung von Wohngebäuden genutzt werde. Peter Treiber (FW/FD) setzt darauf, dass ein modernes Gewerbegebiet entsteht, in dem sich neue Firmen mit modernen Arbeitsplätzen ansiedeln könnten. „Wir denken, dass neue Förderansätze, neue Chancen bieten“, das sei eine gute Chance für die Stadtentwicklung, so Ruth Le Maire (SPD). Franz Plappert (CDU) zeigte sich hingegen verwundert darüber, dass auch Wohnungen gefördert werden, nicht nur Gewerbe. Am Ende werde es darum gehen, Hallen und Bürogebäude zu attraktiveren.

• Mehr Informationen gibt es auf der städtischen Website unter <https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Bauen-und-Wohnen/Sanierung>

## In 90 Tagen um die Welt

Rund um die Welt geht es am Dienstag, 14. Januar, im Treffpunkt Mozartstraße. Andreas Ruof und Andrea Hafner-Ruof waren im vergangenen Jahr drei Monate in der Welt unterwegs und berichten von ihrer Reise. Schwerpunkte sind die Eindrücke von Argentinien und Neuseeland. Kürzere Aufenthalte waren in Peru, Chile, Panama City, San Francisco, Singapur, Malediven und Dubai.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirkt wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de).

## Auf dem Weg zum nachhaltigen Alltag

Am Samstag, 18. Januar, findet ab 14 Uhr ein kurzer Workshop der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, zum Thema „Nachhaltigkeit im Alltag“ statt. Denn: Viele kleine Schritte ändern in der Summe auch sehr viel! Davon ausgehend bietet dieser Vortrag mit anschließender Diskussion einen ersten Überblick über die breite und bunte Palette an Möglichkeiten, um den eigenen Konsum Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten. Die Bandbreite reicht von Lebensmitteln über Kleidung und Textilien bis zum nachhaltigen Reisen. Dazu gibt es einen Werkzeugkasten voller (Online-)Angebote, mit denen man seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck berechnen, nachhaltige Angebote finden und sich im Dschungel der verschiedenen Siegel zurechtfinden kann.

Der Kurs (24H10512) unter der Leitung von Simone Hübener kostet 12 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

## Zeppelinerschule erläuft stolze Summe

Scheckübergabe an „Baraka Kinderhilfe Kilimandscharo“

Im Dezember übergab Florian Gleibs, Schulleiter der Zeppelinerschule, einen Scheck in Höhe von 1400 Euro an den Fellbacher Verein „Baraka Kinderhilfe Kilimandscharo“, vertreten durch die 2. Vorsitzende Renate Hanold und Simone Höcker sowie Pfarrer Dr. Amedeus Macha von der katholischen Kirchengemeinde.

Diese stattliche Summe wurde bereits im Juni vergangenen Jahres beim Sponsorenlauf im Rahmen der Bundesjugendspiele erlaufen. Trotz der damals schweißtreibenden Tem-

peraturen waren Schüler, Eltern sowie Lehrer mit großem sportlichem Ehrgeiz dabei und drehten angespornt Runde um Runde im Max-Graser-Stadion.

„Baraka Kinderhilfe Kilimandscharo“ unterstützt den Bau der Baraka Schule in Karansi, einem sehr ländlichen Gebiet in Tansania, unterhalb des Kilimandscharo, das auch von Massai besiedelt ist. Die Vorschule ist bereits gut besucht und mit viel Leben und Lachen gefüllt. Auch für die Erste Klasse der Primary School,

die jetzt im Januar offiziell eröffnet wird, sind bereits viele Anmeldungen eingegangen. Das dafür notwendige Schulgebäude konnte rechtzeitig fertig gestellt werden. Für die kommenden Klassen braucht es weitere Klassenzimmer, sowie den Bau einer Mensa und eines Schlafheimes, damit auch Kinder aus entlegenen Gebieten die Möglichkeit haben, zur Schule zu gehen.

Im Namen der Zeppelinerschule bedankt sich Rektor Gleibs bei allen, die durch ihre Teilnahme am Sponsorenlauf diese Spende möglich gemacht haben. Mit ihrer Unterstützung wird das Schulprojekt in Tansania weiter vorangetrieben, und den Kindern in Karansi bessere Bildungschancen ermöglicht.

Die Schulpartnerschaft, die die Zeppelinerschule bereits im Frühjahr vergangenen Jahres mit der Baraka Schule eingegangen ist, bietet die Chance die Entwicklung des Projekts weiterhin nah zu verfolgen. Sie soll beiden Schulgemeinschaften einen kulturellen Austausch über die jeweiligen Lebensumstände bieten. Dabei sind beide Seiten besonders gespannt auf den persönlichen Kontakt, der zwischen einzelnen Klassen entstehen soll.



Florian Gleibs (2.v.l.) übergab den Scheck an Simone Höcker, Renate Hanold und Pfarrer Dr. Amedeus Macha (v.l.). Foto: privat

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).

## An der schönen blauen Donau

Familienkonzert mit Maximilian Schairer (Klavier)

Am Sonntag, 12. Januar, eröffnet der Stuttgarter Pianist Maximilian Schairer die Reihe der Fellbacher Rathauskonzerte. Bereits am Samstag, 11. Januar, gastiert er um 16 Uhr mit einem Familienkonzert für Kinder von sechs bis zehn Jahren im Großen Saal des Fellbacher Rathauses.

Wer kennt ihn nicht, den legendären „Donauwalzer“? Er ist eines der beliebtesten Werke der klassischen Musik, wird oft als „erster Schlager der Welt“ bezeichnet, gilt inoffiziell



Maximilian Schairer

Foto: Pfisterer

als zweite österreichische Nationalhymne und ist beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker stets der Höhepunkt. Die Donau, einer der berühmtesten Flüsse in Europa, durchquert auf ihrer Reise zehn Länder. Die Quelle liegt direkt am Schloss in Donaueschingen, nur etwa 130 km von Fellbach entfernt. Die Magie ihrer einzigartigen Naturlandschaften ist stets auch eine Inspirationsquelle für Gedichte, Märchen, Mythen, Malerei und Musik.

Mit dem Steinway Artist Maximilian Schairer feiern die Konzertbesucher den 200. Geburtstag des „Walzerkönigs“ Johann Strauss (Sohn) und lernen auch das faszinierende Instrument Klavier und seine Mechanik näher kennen.

Das einstündige unterhaltsame Familienkonzert richtet sich an Kinder von sechs bis zehn Jahren und deren Eltern und Großeltern.

Karten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 6 Euro) gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail: [i-punkt@fellbach-tourismus.de](mailto:i-punkt@fellbach-tourismus.de).

## WORT ZUM SONNTAG

Das neue Jahr hat begonnen – nach Weihnachten und dem Jahreswechsel kehrt langsam wieder die Normalität zurück.



Was nehmen ich mit auf meine Reise in das neue Jahr? Die geschenkte ZEIT, die mir Gott anvertraut, das Heute und Jetzt – für die ich jeden Tag Danke sagen kann. Mein persönliches UMFELD, die lieben Menschen, mit denen ich verbunden bin – in der Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde. Gott schenkt mir seine VERGEBUNG, daher darf auch ich mit meinen Zeitgenossen liebevoll und freundlich umgehen. Das ERBE meiner Vorfahren, die mir ihre Gene vererbt, ihre Liebe geschenkt und mit ihren Gebeten begleitet haben. Die RICHTUNG, die mir Gottes Wort auch im neuen Jahr weist, etwa durch die neue Jahreslösung: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1.Thess 5,21) Das STAU-

NEN über die Schönheit der Schöpfung, ihren inneren Zusammenhang und die kleinen Dinge, wie ein Schneekristall oder die Meisen im Garten. Für Gott ist jeder Mensch auf dieser Erde wichtig. Er hat uns nach seinem Ebenbild geformt. ICH darf mich selber annehmen, weil ich angenommen bin. Das haben wir an Weihnachten gefeiert. Gott wird Mensch und beugt sich herab zu uns in Jesus CHRISTUS. HUMOR und gute Laune dürfen nicht fehlen im Gepäck! Fröhliches Lachen reinigt die Seele und am schönsten ist es, wenn ich auch über mich selbst lachen kann. Ich möchte nicht vergessen, dass ich mit anderen Menschen TEILEN kann – Freude und Leid, Zeit und Leben, Gemeinschaft und Stille. Ich möchte nicht alles nur für mich behalten.

Haben Sie entdeckt, was ich Ihnen und mir für dieses neue Jahr wünsche? Lesen Sie die Anfangsbuchstaben der herausgehobene Worte, dann finden Sie es heraus! Pfarrer Pál Gémes, Evangelische Pauluskirche Fellbach

## Die Dolomiten von West nach Ost

Am Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, laden die Vielreisenden Gudrun Pahl und Robert Moser im Oeffinger Schlössle, Schulstr. 14, zu einer digitalen Bildreise „Dolomiten: von Cortina zum Wahrzeichen der (Sextener) Dolomiten“ ein.

Die Dolomiten-Höhenroute Nr. 9, Transversale von Bozen nach Santo Stefano, hat einen ausgesprochenen West-Ost-Verlauf. Das Unternehmen nimmt in der im Zentrum der Dolomiten gelegenen Bergstadt Cortina d'Ampezzo seinen Anfang und endet in Sexten. Entlang der Route werden die östlichen Dolomiten mit Pomagagnon, Cristallo, Cadini di Misurina und die Sextener Dolomiten berührt. Der Anstieg von der Dolomitenmetropole Cortina d'Ampezzo mit dem Ausblick zu den mächtigen Pfeilern des Pomagagnon ist die Einleitung der Wanderung quer durch die Dolomiten.

Die Multivisionsshow wird in HDAV Qualität gezeigt und live kommentiert. Die Gebühr beträgt 8 Euro. Information und Anmeldung zum Vortrag 24H13040 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de). Restkarten gibt es an der Abendkasse.

## 400 erfüllte Kinderträume

Weihnachtswunschaktion der Stadt Fellbach mit Unterstützung der Bürgerstiftung

In der Weihnachtszeit Wunschzettel schreiben und dann voller Neugier Geschenke auspacken, das war auch 2024 nicht für alle Fellbacher Kinder eine Selbstverständlichkeit. Deshalb gab es die Fellbacher Weihnachtswunschaktion: Rund 400 Päckchen sorgten kurz vor Weihnachten für freudestrahlende Gesichter. Die Aktion wird von Mitarbeiterinnen des Amts für Soziales und Teilhabe organisiert und von der Bürgerstiftung Fellbach unterstützt.

Es ging ganz einfach: Viele Kinder hatten im Dezember auf einen Papierstern ihren Wunsch geschrieben. Der Wunschstern wurde im Rathaus abgegeben und ausgehängen. Diese Weihnachtssterne pflückten dann Fellbacher Bürger, die den Wunsch umsetzten. Sie kauften Geschenke, packten sie liebevoll ein oder spendeten an die Bürgerstiftung, die dann Wünsche erfüllte. Am Mittwoch vor Weihnachten wurde das Foyer des Rathauses dann zur

Ausgabestelle der Geschenke. Im Eingangsbereich lagen rund 400 bunt verpackte Geschenke bereit. Gemeinsam suchten die Kinder, ihre Familien und die fleißigen Helferinnen die individuellen Päckchen heraus. Fußballschuhe, Roller, Lego und ferngesteuerte Autos waren ebenso dabei wie Bücher und Spiele, Jogginganzüge, eine Karaoke-Ma-

schine und ein Riesendinosaurier. „Die Aktion war möglich, weil viele Fellbacherinnen und Fellbacher die Aktion mitgemacht haben. Wünsche, die nicht direkt umgesetzt wurden, konnten über die Bürgerstiftung erfüllt werden“, erklärte Karin Rothenhäusler, die zuständige Amtsleiterin und Geschäftsführerin der Bürgerstiftung. Durch die Spenden an die Bürgerstiftung wurden weitere Geschenke gekauft. Unerfüllbare oder zu kostspielige Wünsche wurden nicht ignoriert, sondern mit Gutscheinen bedacht, die zur Wunscherfüllung eingesetzt werden können.

„Fellbach leuchtet an Weihnachten nicht nur mit vielen schönen Lichtern, sondern auch durch das Engagement der Fellbacherinnen und Fellbacher, die sich für diejenigen einsetzen, für die an Weihnachten nicht alles selbstverständlich ist. Dafür ein herzliches Dankeschön!“, bedankte sich Oberbürgerbürgermeisterin Gabriele Zull.



Rund 400 Geschenke warteten auf die Kinder.

Foto: privat

## Jahresrückblick 2024 (Teil 2)



Das neue Bürgerbüro in Oeffingen in der Schulstraße 1 wird Anfang Juli feierlich eingeweiht. Nach einem umfassenden Umbau sind die hellen und barrierefreien Räume der Volksbank nun eine moderne und barrierefreie Anlaufstelle für Bürgeranliegen. Erster Bürgermeister Johannes Berner lobt das Engagement des Teams um Verena Bieg, das sich auf den verbesserten Bürgerservice freut. Ein Highlight ist die Segnung durch Diakon Martin Wunram. Das rund 400 000 Euro teure Projekt wird teils durch Fördermittel finanziert.

Foto: Küstner



Der Musikverein Oeffingen feiert 2024 sein 100-jähriges Bestehen. Höhepunkt ist anlässlich seines Musikfestes ein großer Festumzug durch die Straßen des Stadtteils. Rund 800 Teilnehmer, 27 Gruppen und acht Festwagen erweisen dem Jubilar ihre Ehre. Oeffinger Vereine, befreundete Musikvereine und kreative Beiträge wie die der Klappradfreunde Fellbach begeistern zahlreiche Zuschauer. Der Umzug endet auf dem Festgelände, wo das traditionsreiche Musikfest mit vielfältigem Programm weitergeht.

Foto: Hartung



Fellbach und Tain l'Hermitage feiern 2024 60 Jahre Städtepartnerschaft. Höhepunkt in Frankreich ist ein großes Festwochenende Mitte Juli, zu dem auch eine Delegation aus Erba anreist. Eine Delegation aus Fellbach unter Leitung von Baubürgermeisterin Beatrice Soltys besucht Höhepunkte wie den Feuerwehrumzug, unternimmt eine Weinbergfahrt im Petit Train des Vignes. Das offizielle Abendessen mit Bekräftigung der Partnerschaft, Kranzniederlegungen und die Enthüllung einer Jubiläumstafel runden die Feierlichkeiten ab.

Foto: privat



Die Stadt Fellbach übergibt Ende Juli ein neues mittleres Löschfahrzeug im Wert von 300.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Fellbach. Hauptbrandmeister Christian Köder lobt die Verwaltung für die Einhaltung des Feuerwehrbedarfsplans. Das moderne Fahrzeug mit 1000-Liter-Löschwassertank dient als „Allzweckwaffe“ bei Bränden, Unwettern und Türöffnungen. Weitere Investitionen in den Schutz der Bevölkerung folgen. Zwei weitere Fahrzeuge sind bestellt, der Umbau des Oeffinger Feuerwehrhauses wurde beschlossen.

Foto Feuerwehr Fellbach/Alexander Ernst



In den Sommermonaten laden die Stadtwerke Fellbach wieder zu „Live im Park“ auf dem Guntram-Palm-Platz. Beim letzten Konzert mit Vincent Varus und seiner Band gibt es ein besonderes „Vorprogramm“. RSG-Olympiasiegerin Darja Varfolomeev, die Olympiavierte Margarita Kolosov und Emilia Wickert von der RSG-Gruppe werden feierlich geehrt. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull lobt ihre herausragenden Leistungen, sie hätten das Publikum in Paris begeistert. Fans nutzen die Chance für Fotos und Autogramme.

Foto: Hartung



Bei den Oberbürgermeisterwahlen Mitte September, wird Gabriele Zull mit 98,64 Prozent der Stimmen in ihrem Amt bestätigt. Die Wahlbeteiligung liegt bei 24,35 Prozent. Zum ersten Mal seit 40 Jahren steht bei OB-Wahlen in Fellbach nur ein Name auf dem Stimmzettel. Die 57-jährige Juristin dankt den Wählern für ihr Vertrauen und freut sich auf weitere acht Jahre im Amt. Zull betont die gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeisterkollegen. Ihr Wahlkampf motto „Dranbleiben für Fellbach“ werde sie mit Herzblut umsetzen.

Foto: Hartung

# Programm mit Highlights und großen Namen

Kulturgemeinschaft lädt ein zu Lesungen, Musik und Vorträgen

Das neue Programm der Kulturgemeinschaft Fellbach verspricht spannende Erkenntnisse, mitreißende Musik von Klassik bis Gypsy-Swing sowie Lyrik-Lesungen und eine Begegnung mit dem großartigen Schauspieler Jörg Hartmann.

Nach dem erfolgreichen Neujahrskonzert geht es am Donnerstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Fellbach mit einer Lesung von Gedichten der Lyrikerin Mascha Kaléko, deren Todestag sich zum 50. Mal jährt, weiter. Sprecherin Doris Wolters zeichnet – natürlich und lebendig – mit ihrer Auswahl ein Porträt der Dichterin, die mit Witz, Leichtigkeit, Melancholie und Charme in den 1920er Jahren das Berliner Publikum bezirzte, aber 1938 als Jüdin in die USA fliehen musste. Am Klavier begleitet Andreas Erchinger. Die Veranstaltung ist Auftakt der Reihe „Jüdisch & deutsch“.

Ob es jemals eine jüdisch-deutsche Symbiose gab? Der berühmte Judaist Gershom Sholem hat dies nach der Shoa bezweifelt. Anders sieht es Philipp Lenhard, der an der Ludwig-Maximilians-Universität München den Lehrstuhl für jüdische Geschichte bekleidet. In seinem Vortrag am Donnerstag, 6. Februar, in der Volkshochschule rekonstruiert er mit Blick auf Persönlichkeiten wie Moses Mendelssohn, Heinrich Heine, Sigmund Freud, Hannah Arendt oder Martin Buber die Geschichte der zeitweilig engen Beziehungen zwischen deutschen Juden und nichtjüdischen Deutschen. Ebenfalls in den Räumen der Volkshochschule spricht am Donnerstag, 20. März, der Rektor der Hochschule für jüdische Studien Andreas Brämer über das liberale Judentum, das sich im 19. Jahrhundert

im Zuge kultureller Anpassung und in Abgrenzung zur Orthodoxie entwickelte. Die Reihe wird fortgesetzt am Sonntag, 6. April, mit einem unterhaltsam-informativen Abend rund um Kurt Tucholsky, den die Fellbacher Eigengewächse Uta Scheirle (Gesang), Kai Müller am Klavier sowie die Sprecher Gerhard Erdmann und Leo Bader gestalten. „Duft, Jubel, Tacheles“ – oder auch Mischpoke - jiddische Wörter und Redensarten in der deutschen Alltagssprache fördert in gewohnt heiterer Weise am Mittwoch, 21. Mai, der Sprachforscher Rolf-Bernhard Essig zutage. Apropos Mischpoke – die gleichnamige hinreißende Klezmerband aus Hamburg ist mit neuem Programm am Mittwoch, 28. Mai, in der Lutherkirche zu Gast.

Ein Bild des jüdisch-schwäbischen Erfolgsautors und Schöpfers der „Schwarzwälder Dorfgeschichten“ Berthold Auerbach aus Horb, der mit Mörike befreundet war, zeichnet am Donnerstag, 26. Juni, Hans Otto Horch aus Aachen, einer der besten Kenner jüdisch-deutscher Literaturgeschichte.

Höhepunkte im Programm sind Lesung und Gespräch mit dem Tatort-Star Jörg Hartmann am Freitag, 21. Februar, eine Gedenkstunde zum 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers, Saitenspiel mit dem hoch virtuosenschen Joscho Stephan Trio und Gypsy Swing am Sonntag, 27. April, in der Dionysiuskirche und eine Hommage an Edward Mörike mit dem Mörikepreisträger von 2006 Michael Krüger exakt an des Dichters 150. Todestag am Mittwoch, 4. Juni, in der Stadtbücherei. Freuen darf man sich auch auf eine Matinee mit der Sopranistin und ehemaligen Schülerin der Mu-



Philipp Lenhard Foto: Hauzenberger

sikschule Rahel Kramer und Liedern über Glück und Leid am Sonntag, 9. Februar, in der Musikschule.

Traditionsveranstaltungen der KGF dürfen nicht fehlen: Die Lesung aus verbrannten Büchern am Samstag, 10. Mai, wird organisiert von Sybille Mack, die zweitägige Ausfahrt ins Badische und nach Colmar am 19./20. Mai von Adolf Ries und Dietrich Neureuther, „Mein Stein im Wandel“ von Manfred Heß. Das Fellbacher Kammerorchester zündet mit Musik aus Lateinamerika ein Feuerwerk. Die Mitgliederhocketse am Samstag, 12. Juli, im Weingut Heid wird fetzig umrahmt von dem Frauenduo „Hearts and Bones“ und der Alte Friedhof wird am Sonntag, 27. Juli, erneut zur Bühne.

Das hochwertige und umfangreiche Programm wird durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern ermöglicht: der Stadt Fellbach mit Musikschule, Kulturamt, Stadtbücherei, Stadtmuseum, den Evangelischen Kirchengemeinden Fellbach und Schmidlen-Oeffingen sowie der Volkshochschule unteres Remstal. Die Reihe „Jüdisch & Deutsch“ wird gefördert durch die Berthold Leibinger Stiftung und die Stadt Fellbach.

Karten sind beim i-Punkt Fellbach bereist erhältlich für Mascha Kaléko und den Vortrag von Philipp Lenhard, ab 8. Februar für den Vortrag von Andreas Brämer, den Tucholsky-Abend, das Joscho Stephan Trio sowie das Mischpoke-Konzert, ab 3. Mai für den Vortrag über jiddische Wörter, die Lesung mit Michael Krüger und den Vortrag über Auerbach. Programmflyer liegen beim i-Punkt und an anderen Stellen in der Stadt aus.

• Informationen: [www.kulturgemeinschaft-fellbach.de](http://www.kulturgemeinschaft-fellbach.de)

## Musikbar startet mit Neujahrsparty

Am Freitag, 17. Januar, begrüßen der Verein JugendGoesZukunft Fellbach und der Verein Kubus alle Musikbegeisterten zur Neujahrsparty im PLEKS, Schorndorfer Straße 37/1.

Begleitet wird der Abend von That's Riot. „Wir bringen den Modern Rock mit voller Wucht auf die Bühne. Ob Foo Fighters, Rise Against, Green Day oder Guano Apes, wir heizen mit den größten Songs ordentlich ein und bringen die beste Stimmung“, so die Band bestehend aus Kirstin Heindl, Achim Rethaber, Philipp Schell, Lars Kraft und Moritz Kick. Mit Gesang, Gitarre und Schlagzeug wird durch die fünfköpfige Band der Abend zu etwas ganz besonderen, davon ist auch der Verein JugendGoesZukunft Fellbach überzeugt. „Mit unserem Projekt schaffen wir ein regelmäßiges Angebot für junge Menschen in Fellbach und Umgebung, die die Begeisterung zur Musik teilen, so die Vorsitzende des Vereins Sara Schmalzried.



That's Riot heizen bei der ersten Musikbar im neuen Jahr ein. Foto: privat

Der Einlass für die Musikbar im PLEKS ist um 19 Uhr, die Party beginnt um 20 Uhr. Für Schüler sowie Studierende ist der Eintritt frei. Für alle anderen Besucher kostet der reguläre Eintritt 5 Euro. Vor Ort werden kleine Snacks und Getränke angeboten.

## Infoabend an der Zeppelinerschule

Am Mittwoch, 8. Januar, findet um 19 Uhr im Musiksaal der Zeppelinerschule der Infoabend zur Gemeinschaftsschule statt.

Hier erfahren interessierte Eltern von künftigen Fünftklässlern alles zum Konzept der Schulart, dem Lernen an der Zeppelinerschule und der Vielfalt der Abschlussmöglichkeiten wie beispielweise dem Weg des neunjährigen Abiturs. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu der Schulart auszutauschen und Fragen zu stellen.



Uta Scheirle, Kai Müller, Georg Erdmann und Leo Bader gestalten einen Tucholsky-Abend. Foto: Erdmann

## Sitzungskalender

• **Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses:** Am Dienstag, 14. Januar, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Stadtwald Fellbach – hier: Betriebsplan 2025
3. Sanierung Pausenhof Wicherschule (2. BA) – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
4. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 15. Januar, 18.30 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Verpflichtung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull
2. Begrüßung und Austauschrunde
3. Struktur des Jugendgemeinderats
4. Vorstellung der gemeinderätlichen Gremien

chen Gremien

• **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität:** Am Donnerstag, 16. Januar, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität statt.

Tagesordnung

1. Vorstellung digitaler Bauantrag Fellbach – mündlicher Bericht
2. Verschiedenes

**Hinweise:**

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnungen erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnungen können mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

## Fellbacher Stadtanzeiger im Internet

Die aktuelle Ausgabe des Fellbacher Stadtanzeigers ist am Erscheinungstag jeweils auch online auf der Inter-

netseite der [Stadtwww.fellbach.de](http://Stadtwww.fellbach.de) abrufbar. Auch frühere Ausgaben sind dort einzusehen.

## Geänderte Sprechzeiten der Steuerabteilung

Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufkommens durch die Umsetzung der Grundsteuerreform können die Sprechzeiten der Steuerabteilung der Stadt Fellbach nur mit vorheriger Terminvereinbarung angeboten werden. Dies ist online auf [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) möglich.

Sprechzeiten gegen Terminvereinbarung ab 10. Januar sind: Montag von 8 bis 13 Uhr, Dienstag 8 bis 13 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr (jeweils nur mit vorheriger Terminvereinbarung!).

Im Zusammenhang mit den ergehenden Grundsteuerbescheiden bittet die Steuerabteilung zu beachten: Soweit ein Eigentümer beim Finanzamt bereits Einspruch eingelegt hat, ist ein erneuter Einspruch beim Finanzamt Waiblingen bzw. ein Widerspruch gegen den ergehenden Grundsteuerbescheid bei der Stadt Fellbach nicht notwendig. Sollten sich Änderungen bei den Bescheiden des Finanzamts ergeben, wird der Grundsteuerbescheid anschließend ebenfalls automatisch geändert.

Viele Informationen zur Grundsteuer und deren Berechnung finden

sich auf der Homepage der Finanzverwaltung Baden-Württemberg unter: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/>, Lde/Startseite/Grundsteuer-neu. Sollten hiernach trotzdem noch Fragen offengeblieben sein, können diese mit dem Finanzamt Waiblingen direkt geklärt werden. Dafür sollte vorrangig das Kontaktformular unter <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Lde/Startseite/Service/Kontaktformular> genutzt werden.

Bei Fragen zu den Bodenrichtwerten wendet man sich direkt an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Unteres Remstal [www.fellbach.de/GUR](http://www.fellbach.de/GUR), E-Mail [gutachterausschuss@fellbach.de](mailto:gutachterausschuss@fellbach.de), Telefon 0711 5851-250 bzw. 0711 5851-5803, -5820-

Fragen zum Grundsteuerbescheid beantwortet die Steuerabteilung gerne per E-Mail an [grundsteuer@fellbach.de](mailto:grundsteuer@fellbach.de) oder telefonisch unter 0711/5851-5012. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten zur Grundsteuerreform kann es vorübergehend zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Die Steuerabteilung bittet um Verständnis.

## Termine - Treffs - Themen

### Senioren

#### Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: [stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de](mailto:stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de)  
immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.  
Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 9. Januar:** 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat; beide TPM; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle.

**Freitag, 13. Dezember:** 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor, beide TPM.

**Montag, 13. Januar:** 9.30 Uhr Psychologiekurs (ausgebucht); 10.15 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr „Brush up on your English“; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Filmmittwoch, alle TPM; 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik; alle Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 14. Januar:** 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr Vortrag: „In 90 Tagen um die Welt“ mit Andreas Ruof, Anmeldung erbeten unter 0711 5856 7660 oder E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de), alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

**Mittwoch, 15. Januar:** 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.15 und 10.30 Uhr Gedächtnistraining, TPM.

**Treffpunkt Schmiden**  
Tel. 0711/516 642, E-Mail: [schmiden@forum-fellbach.de](mailto:schmiden@forum-fellbach.de).

**Donnerstag, 9. Januar:** 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

**Montag, 13. Januar:** 10 Uhr Yoga im Sitzen; 10 Uhr Englisch für Anfänger & für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspielerunde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 14. Januar:** 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 15 Uhr Bildervortrag „Das Leben des Udo Jürgens“, beide DBH.

**Mittwoch, 15. Januar:** 10 Uhr Männerkochgruppe: „Kochen mit Pfiff“.

### Heimat und Welt

#### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: [besinnungsweg-fellbach@t-online.de](mailto:besinnungsweg-fellbach@t-online.de), Infos: [www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren](http://www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren)

#### NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr. Tagesessen zum Wochenende (11.-12. Januar): Linsen mit Spätzle (mit oder ohne Saiten).

#### Schwäbischer Albverein OG Fellbach

**Montag, 13. Januar:** 16 Uhr Singen, Vereinszimmer.

### Politik und Parteien

#### Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

#### Telefonsprechstunden

**Freitag, 10. Januar:** 14 bis 16 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 3845 5562.

#### Gesang und Musik

#### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

#### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorfer Straße 33, Fellbach, [www.hhc-fellbach.de](http://www.hhc-fellbach.de); E-Mail: [info@hhc-fellbach.de](mailto:info@hhc-fellbach.de), 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester montags 18.45 Uhr (Musikschule); Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

#### Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. [www.liederkranz-oeffingen.de](http://www.liederkranz-oeffingen.de)

Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

#### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, [www-lyra-schmiden.de](http://www-lyra-schmiden.de)

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

#### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. [www.philharmonischerchor.de](http://www.philharmonischerchor.de) jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

#### Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, [www.stadtkapelle-fellbach.de](http://www.stadtkapelle-fellbach.de) – Probe Großes Bläserorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

#### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, [www.singchor-fellbach.de](http://www.singchor-fellbach.de)

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.



# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Ballettfachschiule Ronecker

Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330

**Ballett für Silver Ager** (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschiule.de

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmivweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfellbach.de oder

0711/586905.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich; weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294 erhältlich.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

### TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an \_s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

### Jung und Aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmivweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Donnerstag, 9. Januar:** ab 14 Uhr Leinwände bemalen mit Kohle und Asche.

#### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungs-

zeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

#### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Januar mit dem Motto „Gold“. Nächster Termin: 17. Januar.

#### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

#### Programm von Donnerstag, 9. Januar, bis Mittwoch, 15. Januar:

„Jeff Koons: A private portrait“, Do 19.45 Uhr.

„Der Junge und die Wildgänse“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Freud – Jenseits des Glaubens“, Do bis So 17.15 Uhr, Mo und Di (OmU) 19.30 Uhr.

„Der Spitzname“, Fr bis So (OmU) 19.45 Uhr und Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„Die Ironie des Lebens“, Mi 14.30 Uhr.

„Toni und Helene“, Mi 19.30 Uhr.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 8. Januar:** Rinkenberg Apotheke, Ulmerstr. 292B, S-Ost; Nordbahnhof Apotheke, Nordbahnhofstr. 61, S-Nord.

**Donnerstag, 9. Januar:** Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; Adler Apotheke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

**Freitag, 10. Januar:** Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt.

**Samstag, 11. Januar:** Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; Charlotten Apotheke, Charlottenstr. 21C, S-Mitte.

**Sonntag, 12. Januar:** Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt; Atlas Apotheke, Adalbert-Stifter-Str. 101, S-Freiberg.

**Montag, 13. Januar:** Apotheke Münster, Mainstr. 45, S-Münster; Apotheke am Bubenbad, Albertstr. 1A, S-Ost.

**Dienstag, 14. Januar:** Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt; Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

**Mittwoch, 15. Januar:** Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151 19222
Friedhof Fellbach .....	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195 591-0
Polizei .....	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So/Feiertag 8-20 Uhr) .....	0711 584408
Störung Gas, Wasser .....	0711 578 1111
Störung Elektrizität .....	0711 57543-70
Überfall, Unfall .....	110